

(Free and download) Die Ungehrigkeit des Glcks: Roman

Die Ungehrigkeit des Glcks: Roman

Von Jenny Downham

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #105528 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-22Erscheinungsdatum: 2016-02-22File Name: B018M18KUA | File size: 56.Mb

Von Jenny Downham : Die Ungehrigkeit des Glcks: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Ungehrigkeit des Glcks: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dramatisch gelungenVon Mel.E"Obwohl es dir das Herz zerreit" vereint einige Probleme miteinander, die laut

Klappentext nicht ersichtlich waren und mich daher sehr überraschen konnten. Zum einen geht es natürlich hauptsächlich um das Thema Alzheimer und die Veränderungen die dadurch entstehen, da Mary nicht mehr alleine leben kann und somit zu ihrer Tochter zieht. Einer Tochter, zu der sie wenig Kontakt hatte, da diese von Marys Schwester grogezogen wurde. Dieses allein sorgt schon sehr für Spannung unter den Frauen. Je mehr die Story voranschreitet, verändert sich das Bild, welches ich anfangs von Mary hatte, denn ich erkenne eine ganz andere Frau. Auch ihr Leben hat Frieden gezogen und zeugt von echter Aufrichtigkeit und Liebe, einer Liebe, die zuerst nicht erwidert werden kann. Caroline hat einen großen Schutzwall um sich gezogen und ein klein wenig ist es verständlich. Manchmal müssen aber Schutzwälle auch eingerissen werden, um Heilung, Vergebung und einen Neuanfang schenken zu können. Katie ist ein sehr offener Mensch. Sie schließt sich mit vielen kleinen und größeren Problemen herum. Wichtig ist, dass sie sich selbst findet und sich dem stellen kann, was ihr eigenes Glück definiert. Anfangs ist Caroline diejenige die Katies Leben mitbestimmt, aber am Ende ist es Katie, die genügend Stärke beweisen kann, um ihre eigenen Wege zu meistern. Mir hat imponiert, wie aus einem doch recht schüchternen Mädchen, welches gemobbt und ausgegrenzt wird, eine junge Frau wird, die ihr eigenes Glück in die Hand nimmt. Sich mit Mary und ihrem Leben auseinanderzusetzen, ist sicherlich ein wesentlicher Bestandteil innerhalb der Familie. "Obwohl es dir das Herz zerreißt" liest sich sehr flüssig. Auch wenn die Story größtenteils aus Problemen und Lebensgeschichten besteht, lässt sich schnell ein roter Faden erkennen. Ich fühlte mich angesprochen, da Mobbing, Ausgrenzung, Homosexualität und Demenz / Alzheimer einen großen Teil der Story einnehmen konnte. Als Leserin fühlte ich mich nicht berührt, da dies doch eher auf sanfter Art und Weise geschieht. Für die angegebene Zielgruppe junger Leser/-innen ist es angemessen und befördert keinesfalls. Themen die angesprochen werden sind für die Zielgruppe bestens geeignet. Gerade das Thema Alzheimer / Demenz und die Veränderung der Persönlichkeit werden auf liebevolle Art und Weise präsentiert. Gerne möchte ich eine Leseempfehlung aussprechen für einen Roman, der eine ganz eigene Art von Unterhaltung bietet und völlig unerwartet nicht einfach nur oberflächlich bleibt, sondern hier und da auch zum Nachdenken anregen konnte. Es ist ein Roman, dessen neues Cover wirklich gelungen ist, da das vorherige die Zielgruppe sicherlich weniger angesprochen hätte. Nun ist es um einiges bunter und erfrischender. Mich spricht es definitiv mehr an, auch wenn sich die Story innen nicht verändert hat. Für mich ein Roman, dessen erneutes Lesen mich noch ein Stück weit mehr begeistern konnte. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich habe eine andere Umsetzung erwartet Von Lasszeilensprechen Das Familienleben der 17-jährigen Katie wird mit einem Anruf durcheinander geworfen. Ihre Großmutter muss für einige Zeit bei der Familie unterkommen, dem stimmt Katies Mutter nur zuerst widerwillig zu, da sie in den vergangenen Jahren keinen Kontakt zueinander hatten. Katie soll sich mit ihrer fremden Großmutter Mary das Zimmer teilen. Die Zeit nutzt sie, indem sie sich von ihrer Oma alte Familiengeschichten erzählen lässt. Allerdings gestaltet sich das als sehr schwierig, denn Mary leidet an Alzheimer... Ich hatte richtig Lust auf eine Familiengeschichte dreier Frauen, die zu unterschiedlichen Zeiten spielen. Da ich schon gute Rezensionen zu den Büchern der Autorin gelesen habe, habe ich mich gern ans Lesen gemacht. Allerdings konnte mich diese Geschichte nicht wirklich berzeugen. Das Buch ist recht schnell erzählt: Die Großmutter kommt unter und sorgt für mächtig Streit. Katies Mutter möchte nicht über die Vergangenheit reden, aber es ist offensichtlich, dass es einige unausgesprochene Probleme gibt. Katie geht mit Mary häufig spazieren (ja, das wiederholt sich sehr oft) und sucht neben der Vergangenheit auch ihr eigenes persönliches Glück. Wie Katies homosexuelle Neuausrichtung da auf einmal reinpasste, konnte ich mir nicht erklären. Katties Selbstfindung wirkte leider sehr aufgesetzt bzw. so, als brüchelte die Autorin noch ein weiteres Thema zu der Demenz. Es fehlt einfach an Spannung, zu wenig Momente, an denen man einfach weiterlesen musste. Dadurch ist das Buch sehr langatmig und auch die Familiengeschichte machte wenig neugierig. Das Thema der Demenz fand ich interessant, es macht einen auch mitunter kirre, also hat die Autorin ja einiges richtig gemacht. Aber das Lesen des Buches ist auch einfach super anstrengend, vor allem wenn die Aktivitäten auch noch so wiederholend sind. Keine der Protagonisten konnte mich auch nur ansatzweise berzeugen, mir blieben sie bis zum Ende fremd. Obwohl einige wichtige Fragen behandelt werden, wie "Was macht eine gute Mutter aus?" und "Wie lebt es sich, wenn Angehörige Alzheimer haben" konnte mich das Buch nicht berühren. Da ich dies aber bei solchen Themen voraussetze, kann ich nicht mehr als 2 Sterne vergeben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine nicht alltägliche Thematik Von SariElaBooks Die Ungehrigkeit des Glücks wurde mir vom Verlag C. Bertelsmann als kostenloses Rezensionsexemplar zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle nochmal vielen Dank dafür. Das Buch hat mich durch seine Thematik direkt angesprochen. Meine Mutter arbeitet im Altenheim und ich wollte verstehen, was sie mit demenzkranken Bewohnern erlebt, ohne ein Fachbuch zu lesen. Denn der Klappentext verspricht ein emotionales Buch, in der die an Alzheimer erkrankte Oma eine sehr große Rolle spielt. Da ich ja ein absoluter Covermensch bin, fange ich mit diesem Aspekt an. Ich muss sagen, dass mir dieses anfangs nicht wirklich gefallen hat. Allerdings habe ich nach Beendigung des Buches meine Meinung revidiert und es passt zur Geschichte! In Die Ungehrigkeit des Glücks lernen wir an erster Stelle Katie kennen. Katie ist das brave, graue Mädchen von nebenan, dass alles für ihre Mum macht, die sie mehr als bettelt. Ihre beste Freundin entfernt sich immer mehr von ihr und ihr Leben ist zurzeit sehr trist. Als wäre dies noch nicht genug für einen Teenager, tritt noch plötzlich ihre Demenzkranke Oma in ihr Leben. Die Oma, die sie nie kennengelernt hat. Da fragt man sich als Leser sofort, warum durfte Katie ihre Oma Mary nie kennenlernen? Warum ist Caroline, Katies Mum, so kalt und abweisend zu Mary und möchte diese so schnell wie möglich wieder los werden? Diese Fragen werden

von Jenny Downham im Buch alle beantwortet und noch vieles mehr. Denn Katie entdeckt im Laufe der Geschichte noch einiges, was ich an dieser Stelle nicht preisgeben möchte. Für mich war dies das erste Buch, welches ich von der Autorin gelesen habe. Ich muss sagen, dass ich angenehm überrascht von ihrem Schreibstil war. Dieser war trotz der Thematik sehr flüssig und leicht zu lesen. Allerdings waren mir die ersten Seiten etwas langatmig, aber danach war die Spannung gegeben und ich konnte das Buch einfach weglesen. Die Charaktere waren sehr gut gezeichnet. Sehr ans Herz gewachsen sind mir Katie, die es wahrlich nicht leicht hat und natürlich Mary. Mary ist einfach herzlich und wahrscheinlich gerade durch ihre Erkrankung einfach so! Auf der anderen Seite möchte sie noch Abenteuer erleben und ist spontan wie ein junges Mädchen. Hach, der Charakter Mary ist wunderbar. Lediglich mit Katies Mutter Caroline bin ich einfach nicht warm geworden. Sie ist mir zu kalt, zu besitzergreifend und einfach nicht herzlich. Und Katies Bruder bleibt für mich, einfach blass in der gesamten Story. Die Ungehrigkeit des Glücks ist kein Jugendroman, den man mal einfach so nebenher liest. Denn dieses Buch enthält mehr, als es den Anschein macht. Ich lernte das Leben mit einer Demenzzranken Oma kennen, ein junges Mädchen, das seinen Platz im Leben und der Liebe sucht. Die Vergangenheit der Protagonisten wird aufgearbeitet und die Themen von Freundschaft und Liebe sind ein großes Thema. Also wie ihr seht, kann man dieses Buch nicht nur mit einem Wort beschreiben. Besonders hervorzuheben von meiner Seite ist, dass die Autorin auch aus Marys Sicht schreibt. Sie wechselt zwischen Katies Sicht und der von Mary. Dies macht es für mich einfacher mich in Mary hineinzuversetzen. Fazit: Die Ungehrigkeit des Glücks ist ein Buch, welches 3 Themen behandelt, die nicht so alltäglich sind. Durch Marys Erkrankung kann ich mich jetzt besser in Demenzzranke Menschen hineinversetzen. Das ist für mich wirklich ein sehr großer Pluspunkt dieser Geschichte. Allerdings fand ich den Anfang, wie bereits oben erwähnt, etwas langatmig. Daher vergebe ich 4 gute Sterne und eine Leseempfehlung für Leser, denen diese Thematik gefallen könnte.

Kurzbeschreibung Aktuell und zeitlos zugleich, zutiefst menschlich und authentisch einfach große Frauenunterhaltung. Das Leben der 17-jährigen Katie nimmt eine dramatische Wendung, als ein Anruf ankündigt, dass ihre Großmutter Mary bei ihr zu Hause einziehen wird. Ihre Mutter Caroline hat dem widerwillig zugestimmt, denn sie hatte seit vielen Jahren keinen Kontakt zu Mary und ist nicht gut auf sie zu sprechen. Katie muss mit der ihr fremden Großmutter das Zimmer teilen. Und sie fängt an, sich für Marys Geschichte zu interessieren. Katie will dem Familiengeheimnis auf die Spur kommen. Das ist nicht einfach, weil Mary an Alzheimer leidet. Doch Katie erkennt verblüffende Ähnlichkeiten zwischen sich und Mary: beide haben eine ungehörige Vorstellung vom Glück. Pressestimmen Können Bücher leuchten, brüchete man hier keine Nachttischlampe. (Myself) Wenn Sie wie ich alles meiden, das mit dem Etikett Frauenunterhaltung versehen ist, sollten Sie bei Jenny Downhams Roman unbedingt eine Ausnahme machen. Es ist ein Buch über Lebenslust und den Mut, Verrücktes zu wagen. (emotion) Ein Juwel der Literatur ein Roman wie Die Ungehrigkeit des Glücks ist ein Geschenk an die Leser. (literaturmarkt.info) Ein Buch nicht nur für Jugendliche. Ich habe es mit Begeisterung gelesen. (rbb Kulturradio) "Mit Mary hat die Autorin eine unvergessliche, zutiefst berührende Figur erschaffen, deren Abenteuerlust von jeder Seite spricht." (Daily Mail) Kurzbeschreibung Aktuell und zeitlos zugleich, zutiefst menschlich und authentisch einfach große Frauenunterhaltung. Das Leben der 17-jährigen Katie nimmt eine dramatische Wendung, als ein Anruf ankündigt, dass ihre Großmutter Mary bei ihr zu Hause einziehen wird. Ihre Mutter Caroline hat dem widerwillig zugestimmt, denn sie hatte seit vielen Jahren keinen Kontakt zu Mary und ist nicht gut auf sie zu sprechen. Katie muss mit der ihr fremden Großmutter das Zimmer teilen. Und sie fängt an, sich für Marys Geschichte zu interessieren. Katie will dem Familiengeheimnis auf die Spur kommen. Das ist nicht einfach, weil Mary an Alzheimer leidet. Doch Katie erkennt verblüffende Ähnlichkeiten zwischen sich und Mary: beide haben eine ungehörige Vorstellung vom Glück.